

KONFERENZ

Mitarbeiterkapitalbeteiligung mit Aktien: Erfolgsmodelle und politischer Handlungsbedarf

Praktische Herausforderungen, Lösungs-
ansätze und Rahmenbedingungen der
Mitarbeiteraktie

28. Juni 2016

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

Supported by



GoingPublic
Magazin

UⁿEQUITY
communication

Frankfurter Allgemeine
Personaljournal

COMP & BEN

GRUSSWORT

Liebe Konferenzteilnehmer,

nach dem großartigen Erfolg unserer ersten gemeinsamen Konferenz Ende 2013 möchten wir dieses Jahr mit einer Neuauflage einen weiteren starken Akzent zum Thema Mitarbeiteraktien setzen. Die diesjährige Konferenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Deutschen Aktieninstituts und des GEO D.A.CH. Chapter, in der Öffentlichkeit, der Politik und den Unternehmen für die Vorzüge der aktienbasierten Mitarbeiterkapitalbeteiligung zu werben.

Die Konferenz

Wieder ist es uns gelungen, zahlreiche hochkarätige Referenten zu gewinnen. Dazu gehören das Vorstandsmitglied der Deutsche Börse AG, Hauke Stars, und der hessische Staatsminister der Finanzen, Dr. Thomas Schäfer. Beide werden ihre jeweilige Perspektive auf die aktuellen Entwicklungen zur Mitarbeiteraktie beisteuern. Ganz unterschiedliche Aspekte sind bei der Einführung von Mitarbeiteraktienprogrammen zu beachten. Dazu hören Sie eine Reihe hochinteressanter Fachvorträge. Den Abschluss der Konferenz bildet eine hervorragend besetzte Podiumsdiskussion, bei der Parlamentarier mit Unternehmens- und Gewerkschaftsvertretern die Rolle der Mitarbeiterkapitalbeteiligung im anstehenden Bundestagswahlkampf diskutieren.

Die Zielgruppe

Die Konferenz richtet sich an Vertreter börsennotierter Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Human Resources, Steuern, Finanzen und Recht, aus Kanzleien und anderen Beratungsunternehmen, sowie an alle, die Interesse an den unterschiedlichen praktischen und politischen Facetten der Mitarbeiterkapitalbeteiligung mit Aktien haben.

Ausdrücklich möchten wir unserem diesjährigen Gastgeber Deutsche Bank AG danken, die uns in ihren Räumlichkeiten nicht nur kulinarisch versorgt, sondern unseren Teilnehmern auch mit Führungen durch ihre zeitgenössische Sammlung „In 5 Regionen um die Welt“ einen Kunstgenuss der besonderen Art bietet.

Wir freuen uns darauf, Sie oder einen anderen Vertreter Ihres Hauses Ende Juni in Frankfurt zu begrüßen!



Dr. Christine Bortenlänger
Geschäftsführender Vorstand
Deutsches Aktieninstitut e.V.



Jörg Ziegler
Sprecher
GEO D.A.CH. Chapter

PROGRAMM

Ab 9.00 Uhr	Registrierung und Frühstück	15.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Begrüßung und Moderation Dr. Christine Bortenlänger Geschäftsführender Vorstand, Deutsches Aktieninstitut e.V.	16.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Vor der Bundestagswahl – welche Rolle spielt die Mitarbeiterkapitalbeteiligung im Wahlkampf?
10.45 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber Dr. Asoka Wöhrmann Leiter Privatkunden Deutschland, Deutsche Bank AG	Moderation Simone Schmitt-Schillig Geschäftsführerin, Unequity GmbH	
11.00 Uhr	Förderung der Aktienkultur in Deutschland Hauke Stars Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse AG	Teilnehmer Lothar Binding Mitglied des Deutschen Bundestages, Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion	
11.30 Uhr	Mitarbeiterkapitalbeteiligung: Der politische Status Quo Dr. Thomas Schäfer Hessischer Minister der Finanzen	Max Stelzer Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung	
12.00 Uhr	Mittagessen	Ralf Schmidt-Stoll Director, Leiter Employee Share Plans & Partnership Banking, Deutsche Bank AG	
13.25 Uhr	Moderation Jörg Ziegler Leiter Kapitalmarktorientierte Vergütung, KPMG AG und Sprecher des GEO D.A.CH. Chapter	Rainald Thannisch Referatsleiter Mitbestimmung, Corporate Governance und CSR, DGB Bundesvorstand	
13.30 Uhr	Mitarbeiterbeteiligung bei Rheinmetall Burkhard Grimm Head of Treasury, Rheinmetall AG	Prof. Dr. Matthias Zimmer Mitglied des Deutschen Bundestages, Stellv. Vorsitzender des Bundestagsaus- schusses für Arbeit und Soziales	
14.00 Uhr	Herausforderungen bei der Einführung eines Mitarbeiteraktienprogramms: Erfahrungen eines Börsen-Youngsters Michael Westerwick Capital Markets & Group Advisory, Evonik Industries AG	17.00 Uhr Ende der Veranstaltung	
14.30 Uhr	The journey from start-up to market leader through the prism of equity compensation Michael Stevens Director, Global Compensation & Benefits, Actelion Pharmaceuticals Ltd.	17.30 Uhr Networking-Dinner und ArtWorks Kunstführung Die Deutsche Bank AG lädt Sie herzlich ein in 60 Minuten ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus allen fünf Kontinenten zu treffen. Aufgrund der begrenzten Teilneh- merzahl bitten wir bis zum 10.06.2016 um eine Mitteilung in der Konferenzanmeldung. Außerdem bieten wir Ihnen die Gelegen- heit, sich im Rahmen eines Networking- Dinners weiter auszutauschen.	
15.00 Uhr	„BayShare“: Das Mitarbeiteraktien- programm der Bayer AG in Deutschland Dirk Harhoff Compensation & Benefits, Bayer AG		



SPRECHER

Dr. Christine Bortenlänger

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND,
DEUTSCHES AKTIENINSTITUT E.V.



Seit September 2012 ist Dr. Christine Bortenlänger Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium und Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München war sie zunächst bei einer Bank und einer Unternehmensberatung tätig. 1998 begann sie als stellvertretende Geschäftsführerin bei der Börse München. Im Jahr 2000 wurde sie zum Vorstand der Bayerischen Börse AG und Geschäftsführerin der öffentlich-rechtlichen Börse München berufen. Bortenlänger ist Aufsichtsratsmitglied bei Covestro, OSRAM, SGL Carbon und TÜV Süd sowie Mitglied des Börsenrates der Frankfurter Wertpapierbörse. Ehrenamtlich ist sie u.a. aktiv im Senat der Deutschen Nationalstiftung, im Kuratorium des ifo Instituts und als Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums des Wirtschaftsbeirats Bayern.

Dr. Asoka Wöhrmann

LEITER PRIVATKUNDEN DEUTSCHLAND,
DEUTSCHE BANK AG



Asoka Wöhrmann trat 1998 als Fondsmanager Internationale Bonds in das Unternehmen ein. Nach diversen Rollen im Asset Management wurde Asoka Wöhrmann im Jahr 2009 zum Globalen Leiter Fixed Income der DWS und zum Mitglied der Geschäftsführung der DWS Investment GmbH berufen. Im Januar 2011 folgte die Ernennung zum Globalen Chief Investment Officer der DWS. Von November 2012 bis Juni 2014 war Asoka Wöhrmann als Co-Chief Investment Officer tätig und von Juli 2014 bis November 2015 als Chief Investment Officer (CIO) der Deutsche Asset and Wealth Management. Per 1. Dezember 2015 wurde Asoka Wöhrmann in seine jetzige Rolle berufen. Vor seinem Eintritt in die Bank war Asoka Wöhrmann Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Wien und an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Asoka Wöhrmann ist Diplom-Volkswirt, Universität Bielefeld, und Dr. rer. pol. der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Hauke Stars

MITGLIED DES VORSTANDS, DEUTSCHE BÖRSE AG



Frau Stars ist seit Dezember 2012 Mitglied des Vorstands der Deutsche Börse AG. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für das Vorstandsressort Cash Market, Pre IPO&Growth Financing. Von 2007 bis 2012 war Hauke Stars Managing Director von Hewlett Packard Schweiz und Country Manager HP Enterprise Business (EB). Davor leitete sie bei Hewlett Packard Niederlande den Bereich HP Services und Sales. Sie war verantwortlich für die strategische Ausrichtung und den wirtschaftlichen Erfolg dieser Unternehmen und erzielte in einem herausfordernden Marktumfeld eine Trendwende mit deutlichen Marktanteilsgewinnen. Vor ihrer Tätigkeit bei Hewlett Packard hatte Hauke Stars verschiedene Führungspositionen in der IT-Industrie inne. Bei dem IT-Dienstleister Triaton, einer Tochtergesellschaft der ThyssenKrupp AG, leitete sie die Business Unit Applications & Services und war Managing Director der Tochtergesellschaft Servicom. Ab 2000 war sie als Mitglied der Geschäftsführung verantwortlich für Sales und Marketing. Bei Bertelsmann arbeitete sie in verschiedenen Funktionen als Management Consultant eng mit dem Chief Information Officer zusammen. Hauke Stars ist Diplom-Ingenieurin für angewandte Informatik sowie Master of Science der Ingenieurwissenschaften.



Dr. Thomas Schäfer

HESSISCHER MINISTER DER FINANZEN



Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann war Dr. Thomas Schäfer von 1985 bis 2006 sowie im Jahr 2011 Stadtverordneter in Biedenkopf. Er studierte Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg und promovierte dort in den Jahren 1996 bis 1999 zum Doktor der Rechte. Von 1995 bis 1998 lehrte Dr. Schäfer als Dozent für Privates und Öffentliches Recht an der Deutschen Angestellten Akademie (DAA) in Marburg. Von 1990 bis 2012 war Dr. Schäfer Kreistagsabgeordneter im Landkreis Marburg-Biedenkopf, seit dem Jahr 2013 ist er CDU-Kreisvorsitzender. Von 1999 bis 2002 war Dr. Schäfer Büroleiter im Hessischen Ministerium der Justiz, anschließend leitete er die Grundsatzabteilung und das Büro von Ministerpräsident Roland Koch in der Hessischen Staatskanzlei. 2005 wurde Dr. Schäfer Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz, 2009 Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen. Seit August 2010 ist Dr. Schäfer Hessischer Minister der Finanzen.

Er ist seit Herbst 2010 Stellvertretendes Mitglied des Bundesrates für das Land Hessen und Mitglied des Finanzausschusses. In den Jahren 2011, 2013 und 2015 war er Vorsitzender der Finanzministerkonferenz sowie Stellvertretender Vorsitzender in den Jahren 2012, 2014 und 2016. Seit dem Jahr 2014 ist er außerdem Chief Information Officer (CIO) und Bevollmächtigter für E-Government und Informationstechnologie des Landes Hessen.

Jörg Ziegler

LEITER KAPITALMARKTORIENTIERTE VERGÜTUNG,
KPMG AG, SPRECHER DES GEO D.A.CH. CHAPTER



Jörg Ziegler hat seine Karriere bei der Dresdner Bank AG Frankfurt 1991 im Privatkundenbereich begonnen. Nach verschiedenen Stationen im Corporate Banking wechselte er Anfang 2001 in die Zentrale der Dresdner Bank. Dort baute er den Zentralbereich Mitarbeiterbeteiligungsprogramme auf und spezialisierte sich auf die Beratung,

Implementierung und Verwaltung von Mitarbeiter- und Führungskräfteprogrammen. Anfang 2006 wechselte er nach München zur australischen Computershare Gruppe und übernahm dort als Director den Geschäftsbereich Computershare Plan Managers für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Seit März 2010 ist er für die KPMG AG in München tätig. Hier verantwortet er als Head of Equity based Compensation alle Themen rund um kapitalmarktbasierte Vergütungsprogramme in Deutschland. Seit 2001 ist er Mitglied der Global Equity Organization (GEO) und fungiert seit 2011 als Sprecher des GEO D.A.CH. Chapters der Organisation.

Burkhard Grimm

HEAD OF TREASURY, RHEINMETALL AG



Burkhard Grimm ist seit Oktober 2012 bei der Rheinmetall AG als Group Treasurer tätig. Er berichtet in dieser Funktion an den Konzernvorstand Finanzen und verantwortet mit seinem Team die Treasury- und Finanzierungsaktivitäten des Rheinmetall Konzerns. Hierbei werden neben der Verantwortung für die klassischen Treasury Themen,

wie das finanzielle Risikomanagement und das Cash-Management, auch zentrale Services z.B. in der Exportfinanzierung erbracht. Weiterhin versteht sich das Team als „Inhouse Consultants“ und unterstützt beispielsweise das HR-Team bei der Gestaltung von Mitarbeiteraktienprogrammen. Vor seiner Tätigkeit bei Rheinmetall sammelte Burkhard Grimm in über 20 Jahren praktische Erfahrungen in Treasury- bzw. Corporate Finance-Funktionen verschiedener Unternehmen des DAX/MDAX-Segment.

Michael Westerwick

CAPITAL MARKETS & GROUP ADVISORY,
EVONIK INDUSTRIES AG



Michael Westerwick wurde 1968 in Bochum geboren. Nach Beendigung einer Banklehre studierte er Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kredit und Finanzierung an der Ruhr-Universität Bochum. Danach begann er seine berufliche Laufbahn als Vertriebsassistent bei der Deutsche Immobilien Leasing, eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank. Nach 2 Jahren wechselte er zur Metro AG. Dort begleitete er im Bereich Unternehmensfinanzierung unter anderem die Kapitalmarkttransaktionen des Konzerns. In den letzten 3 Jahren war er dort als Geschäftsführer der Finanzierungsgesellschaft in Venlo tätig. Nach insgesamt 10-jähriger Tätigkeit bei dem Handelskonzern wechselte er Ende 2008 in die Finanzabteilung von Evonik Industries AG in Essen. Sein dortiges Aufgabenspektrum ist breit gefächert und umfasst alle Themen rund um die Bereiche Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen, Rating und Creditor Relations. Seit Aufsetzung 2014 begleitet er darüber hinaus als Vertreter der Finanzabteilung das Mitarbeiteraktienprogramm bei Evonik.

Michael Stevens

DIRECTOR, GLOBAL COMPENSATION & BENEFITS
ACTELION PHARMACEUTICALS



Mike Stevens ist seit 2015 Leiter, Global Compensation & Benefits, bei Actelion Pharmaceuticals Ltd, einem Schweizer Pharmakonzern in Basel, und verantwortlich für die globalen Vergütungs-Programme der Firma. Von 2012 bis 2015 war er Associate Director, Global Compensation & Benefits, im selben Unternehmen und unter anderem für die

Bereiche Mitarbeiterbeteiligungen, Corporate Governance, und International Mobility zuständig. Von 2008 bis 2012 war Stevens Berater bei PwC in Genf, wo er auf Steuer- und Vergütungs-Beratung spezialisiert war. Mike Stevens studierte von 2000 bis 2004 International Relations am Middlebury College (USA), und von 2005-2007 am Institut d'études politique de Grenoble (Frankreich).

Dirk Harhoff

COMPENSATION & BENEFITS,
BAYER AG



Dirk Harhoff ist Personalkaufmann und seit 2015 als HR Expert in der Funktion Compensation & Benefits Germany bei der Bayer AG in Leverkusen für die Gestaltung und Durchführung des deutschen Aktienprogramms zuständig. Daneben verantwortet er in Deutschland u.a. die Themen Arbeitszeit und das Long Term Incentive-Programm.

Vor seinem Wechsel in diese Funktion hatte er verschiedene Funktionen innerhalb des HR-Bereiches der Bayer AG inne, zuletzt war er als HR Business Partner in einem Produktionsstandort des Unternehmens tätig.

Simone Schmitt-Schillig

GESCHÄFTSFÜHRERIN UNEQUITY GMBH

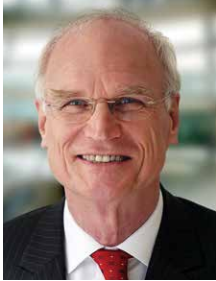


Simone Schmitt-Schillig ist Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der Unequity GmbH, einer Beratungsagentur, die sich auf die Kommunikation von Compensation & Benefits-Themen spezialisiert hat. Die Münchner Agentur berät und betreut Unternehmen u. a. bei der Erstellung geeigneter Kommunikationsmaßnahmen zur

Einführung oder Optimierung von Mitarbeiterbeteiligungs- und Führungskräfteprogrammen. Vor Gründung der Agentur im Jahr 2011 war die Diplom Betriebswirtin (FH) bei weiteren Kommunikationsagenturen tätig – unter anderem bei der zur Computershare Gruppe zugehörigen Agentur Pepper GmbH. Als Mitglied im Leadership Team des D.A.CH. Chapters – zuständig für Marketing und PR – der Global Equity Organization (GEO) engagiert sich Simone Schmitt-Schillig auf internationaler Ebene für die Mitarbeiterbeteiligung.

Lothar Binding

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES,
FINANZPOLITISCHER SPRECHER DER
SPD-BUNDESTAGSFRAKTION



Lothar Binding ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages. Dort ist er finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Er studierte Mathematik, Physik und Philosophie in Heidelberg und Tübingen und legte 1981 sein Diplom ab. Von 1986 bis 1998 betreute er als Wissenschaftlicher Angestellter am Rechenzentrum der Universität Heidelberg die Planung, den Aufbau und Betrieb von lokalen Netzen und Hochgeschwindigkeitsnetzen für die Datenverarbeitung. Darüber hinaus war er selbständiger Berater für die Planung von Netzen für verkettete Fertigung in der industriellen Produktion.

Ralf Schmidt-Stoll

DIRECTOR, LEITER EMPLOYEE SHARE PLANS &
PARTNERSHIP BANKING, DEUTSCHE BANK AG



Ralf Schmidt-Stoll leitet den Bereich Employee Share Plans & Partnership Banking bei der Deutschen Bank in Frankfurt/Main. In dieser Funktion betreut er zahlreiche börsennotierte Unternehmen bei der Initiierung, Implementierung und Administration von national und global ausgerichteten Aufsichtsrats-, Vorstands- und Management-Incentive Plänen sowie Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen. Ralf Schmidt-Stoll studierte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn Rechtswissenschaften, Abschluss Assessor jur. und ist ausgebildeter Bankkaufmann. Seit 2011 ist er Mitglied im Leadership Team des D.A.CH.-Chapters der Global Equity Organization.

Max Stelzer

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED,
VOESTALPINE MITARBEITERBETEILIGUNG
PRIVATSTIFTUNG



Max Stelzer war seit Beginn der Mitarbeiterbeteiligung im voestalpine Konzern im Jahr 2000 maßgeblich an deren Entwicklung beteiligt. Er ist nun im Vorstand der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung. Als geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes ist er verantwortlich für die Entwicklung und Administration der verschiedenen Modelle in Österreich und auf internationaler Ebene. Er koordiniert die wesentlichen Partner der Mitarbeiterbeteiligung, das Management und die Belegschaftsvertretung des Konzerns und organisiert auch die Information und Serviceleistungen für die Mitarbeiter/innen.

Rainald Thannisch

REFERATSLEITER MITBESTIMMUNG,
CORPORATE GOVERNANCE UND CSR,
DGB BUNDESVORSTAND



Rainald Thannisch hat in Köln Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung studiert. Nach ersten beruflichen Erfahrungen als Assistent des Bundesgeschäftsführers der Arbeiterwohlfahrt in Bonn wechselte Herr Thannisch im Jahr 2004 zum DGB Bundesvorstand nach Berlin, wo er derzeit in der Grundsatzabteilung als Referatsleiter für Mitbestimmung, Corporate Governance und Corporate Social Responsibility (CSR) fungiert. Er ist Mitglied eines mitbestimmten Aufsichtsrates und vertritt den DGB in verschiedenen internationalen und nationalen Gremien unter anderem im Global Unions Committee on Workers' Capital (CWC) und im CSR-Forum der Bundesregierung.

Prof. Dr. Matthias Zimmer

MITGLIED DES DT. BUNDESTAGES, STELLV. VORSITZENDER D. BUNDESTAGSAUSSCHUSSES FÜR ARBEIT & SOZIALES



Matthias Zimmer ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages als direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Frankfurt am Main. Er ist stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Arbeit und Soziales. Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht in Trier, Indiana/Pennsylvania und München. 1991 wurde er zum Dr. rer. pol. an der Universität der Bundeswehr in Hamburg promoviert. Von 1990 bis 1993 arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsinstitut der Konrad Adenauer Stiftung. Von 1994 bis 1998 war er als Visiting Professor an der University of Alberta in Edmonton (Kanada) tätig. Nach einem Lehrauftrag an der TU-Darmstadt von 1998 bis 1999 arbeitete er seit 1999 bei der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth und wurde 2007 Leiter der Stabstelle Wirtschaft. Im Jahr 2006 habilitierte er an der Universität zu Köln. Von 2011 bis 2013 war er stellvertretender Vorsitzender der Wachstums-Enquete im Bundestag. Dort lagen seine Schwerpunkte im Bereich Entkopplung, Wachstum, Arbeit und Nachhaltigkeit. 2013 wurde ihm auf Vorschlag der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät vom Rektor der Universität Köln die Bezeichnung Honorarprofessor verliehen.

UNEQUITY
communication

Diese Broschüre wurde von Unequity erstellt.

Unequity ist auf die Beratung und Realisierung von Kommunikationsmaßnahmen rund um Compensation & Benefits-Themen spezialisiert. Mehr Informationen finden Sie unter:
www.unequity.com

Deutsches Aktieninstitut e.V.

Niederuau 13-19
60325 Frankfurt am Main

Vereinsregister VR 10739 (AG Frankfurt/Main)
USt-ID-Nr. DE 170399408

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Christine Bortenlänger

Ansprechpartnerin für Veranstaltungen:
Elisenda Fàbrega

Telefon +49 69 92915-43

Telefax +49 69 92915-13

E-Mail veranstaltungen@dai.de

Internet www.dai.de/veranstaltungen

ArtWorks

Sammlung Deutsche Bank

Networking-Dinner und ArtWorks Kunstführung

Die Deutsche Bank AG lädt Sie herzlich ein in 60 Minuten ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus allen fünf Kontinenten zu treffen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir bis zum **10.06.2016** um eine Mitteilung in der Konferenzanmeldung. Außerdem bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Networking-Dinners weiter auszutauschen.



Kunst schafft Neues. Kunst stellt Fragen.
Kunst überwindet Grenzen.
Kunst wirkt.

Kunstführung

Sammlung Deutsche Bank Zentrale, Frankfurt

In 5 Regionen um die Welt

Kann man in nur einer Stunde die aktuellen Positionen und Strömungen der zeitgenössischen Kunst weltweit kennen lernen? Jules Verne gab seinem Titelhelden Phileas Fogg 80 Tage Zeit einmal um die Welt zu reisen.

Wir laden Sie herzlich ein in 60 Minuten ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus allen fünf Kontinenten zu treffen.

Anmeldung spätestens bis zum 10.06.2016.

Begrenzte Teilnehmerzahl.



FAX

+49 (0)69 92915-13

Anmeldung

zur Konferenz

Mitarbeiterkapitalbeteiligung mit Aktien: Erfolgsmodelle und politischer Handlungsbedarf

am 28. Juni 2016
Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

Bitte per Fax an +49 69 92915-13 oder per E-Mail an:
veranstaltungen@dai.de

Name, Vorname

Funktion

Telefon/Fax

Firma

Straße

Ort

E-Mail

Teilnahmegebühr

- 290,00 € (für DAI und GEO Mitglieder)
- 490,00 € (für Nichtmitglieder)

- ArtWorks Kunstführung (kostenfrei) – ich nehme teil
(Bitte bis spätestens 10.06.2016)

Datum, Unterschrift

Eine Anmeldung ist auch online möglich unter:
www.dai.de/de/das-bieten-wir/veranstaltungen

Die Konferenz ist nach § 4 UStG umsatzsteuerfrei. Sie erhalten die Rechnung ca. zwei Wochen vor dem Konferenztermin. Sie gilt zugleich als Teilnahmebestätigung. Der Teilnahmebetrag ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig und im Voraus zu begleichen. Die Stornierung (schriftlich) ist bis zum 21. Juni 2016 kostenlos möglich. Bei Absagen nach dem 21. Juni 2016 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gern akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

Deutsches Aktieninstitut
Kapital. Markt. Kompetenz.

